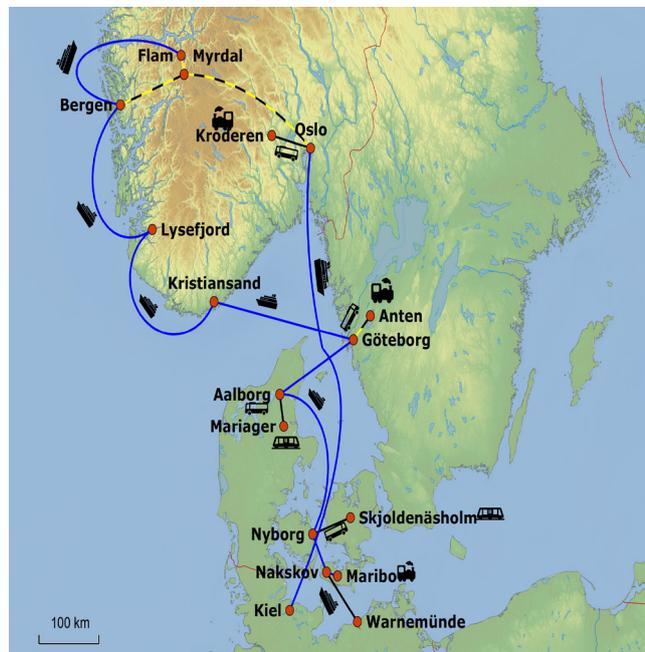




**FRÜHBUCHER-RABATT € 200,--
bei Buchung bis 15. Februar 2025**



© Markus Endt

Nostalgie mit Schiff und Bahn durch Südsandinavien

Erleben Sie eine nostalgische Seereise in Dampfschiffmanier, kombiniert mit erlebnisreichen Bahnfahrten, Oldtimerbussen und Straßenbahnen, Fjorde und Gebirgslandschaften durch Südsandinavien.

Termin: 21. Mai bis 2. Juni 2025

Reisennummer: 45206

Ihre IGE - Vorzüge

- Nostalgisches Postschiff MS Nordstjernen
- Museumsbahnen in DK, SE, NO
- Lysefjord, Naeroyfjord, Oslofjord, Limfjord
- Bahnerlebnisse Flambahn und Bergenbahn

MITTWOCH, 21. MAI 2025 (A)

Einschiffen, Leinen los, unsere besondere Seereise beginnt: Unsere Seereise mit unserem denkmalgeschützten Postschiff beginnt in Warnemünde, wo der Reiseleiter die Gruppe gegen 14 Uhr an der Pier erwartet. Das Ablegen wird gegen 20 Uhr stattfinden. In gemütlicher Fahrt steuern wir dem dänischem Hafen von Nakskov an, welchen wir am nächsten Tag erreichen. Dabei werden wir das Schiff ausführlich erkunden und den Tag im Salon gemütlich ausklingen lassen.

DONNERSTAG, 22. MAI 2025 (F, LP, A)

Wir erreichen den Hafen von Nakskov, wo wir von 8Uhr bis 21Uhr im Hafen liegen werden. Es ist ein

Verkehrshafen an der Westküste von Lolland in der Nakskover Förde. Mit dem Bus fahren wir zur Museumseisenbahn nach Maribo. Für diesen Ausflug erhalten wir an Bord ein Lunchpaket. Es ist die älteste ihrer Art auf Lolland und Falster. Mit dem Dampfsonderzug geht es in den Badeort Bandholm und zurück. Sehen Sie zahlreiche liebevoll gepflegte Bahngebäude. Auch werden wir das alte Depot von Maribo besuchen, wo wir weitere historische Fahrzeuge sehen werden. Nach der Rückkunft von unserem Ausflug ist bis zum Abendessen ist noch Zeit zu freien Verfügung, um die Stadt mit ihrer großen Vergangenheit zu erkunden. Abendessen an Bord und gemütlicher Tagesausklang in den Salons.



© Markus Endt





© Markus Endt



© Markus Endt

FREITAG, 23. MAI 2025 (F, LP, A)

Über Nacht erreichen wir den Hafen von Nyborg. Unsere Liegezeit wird von 7Uhr bis 18Uhr sein. Es ist die drittgrößte Stadt an der Ostküste der Insel Fünen. Sie zählt zu den ältesten Städte Dänemarks und liegt an der alten Handelsstraße zwischen Jütland und Seeland. Dort steht auch die älteste Königsburg (1170) Skandinaviens. Mit einem Oldtimerbus geht es weiter nach Skjoldenaesholm, auf der Insel Seeland. Es besteht bereits seit 1978 und war lange Zeit der einzige Ort in Dänemark, an dem überhaupt noch Straßenbahnen fahren. Neben Fahrzeugen aus Aarhus, Kobenhavn und Odense, sind auch Fahrzeuge aus Nachbarländern zu sehen. Auf verschiedenen Spurbreiten fahren die Betriebsfähigen Fahrzeuge am Gelände für die Besucher. Weiterhin gibt es auch eine historische Straßenbahnhalle aus Kobenhavn, ein kleines Umspannwerk, zahlreiche Omnibusse und Traktoren, dem Pferdebus und anderen Relikten des Nahverkehrs in Dänemark zu sehen. Nach einer ausführlichen Erkundung gibt es noch einen kleinen Mittagssimbiß im Straßenbahncafe. Nach der Rückfahrt nach Nyborg, werden wir auch dort noch etwas freie Zeit für die Stadt und eigene Erkundungen haben. Abendessen an Bord und gemütlicher Tagesausklang in den Salons.

SAMSTAG, 24. MAI 2025 (F, LP, A)

Unser nächster Hafen wird Aalborg sein. Bereits die Anfahrt durch den Limfjord in das „Paris des Nordens“ ist ein besonderes Erlebnis. Der östliche Teil des Limfjordes ist flussartig eng, während der westliche Teil breiter und Seenartig mit Inseln ist. Der Ausflug des Tages bringt uns zur Museums-

bahn Mariager – Handest. Mit dem 100-jährigem Zug geht es über 17 km durch eine abwechslungsreiche Landschaft. Fjordlandschaft, Altstaidylle, Buchenwald, Hügellandschaft, Heiden und Wasserlaufeschnitten. Am denkmalgeschützten Endbahnhof Handest verweilen wir zu einem Picknick bevor wir mit unserem Oldtimerzug wieder zurück fahren. Da der Einsatz der Dampflokomotive noch nicht gesichert ist, wird die Fahrt mit einer historischen Diesellok oder dem Triangeltriebwagen durchgeführt. Die Zeit zwischen Rückkunft am Schiff und Abendessen kann für einen Abstecher in die Innenstadt von Aalborg genutzt werden. Abendessen an Bord und gemütlicher Tagesausklang in den Salons.

SONNTAG, 25. MAI 2025 (F, LP, A)

Wir haben Dänemark verlassen und laufen den Hafen von Göteborg in Schweden an. Nach dem Anlegen um 9Uhr werden wir uns auf den Weg nach Anten begeben, wo ein eigener Dampfsonderzug, der der AGJ auf uns wartet. Dieser bringt uns nach Gräfsnas und zurück. Die 12 km lange schmalspurige Strecke hat eine Spurbreite von 891 mm, die Dampfloks sind bereits über 100 Jahre alt. Wasserfassen am alten Wasserkran, das Drehen der Lokomotive auf der handbetriebenen Drehscheibe, Rangiermanöver bilden einen anschaulichen Fahrbetrieb, der auch zum Fotografieren einlädt. Ebenso sehenswert sind die alten Bahngebäude aus den Jahren 1930-1940, welche stets gepflegt und restauriert werden. Auf dem Rückweg wird der Bus noch an einigen Sehenswürdigkeiten von Göteborg vorbeifahren, bevor wir wieder unser schwimmendes Hotel im Hafen



© Markus Endt

© Markus Endt

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Schiffsreise an Bord der Nordstjernen in der gebuchten Kategorie
- Frühstück, Mittagessen, Abendessen an Bord.
- 2 Übernachtungen in Oslo (Basis Doppelzimmer mit Bad/Dusche/WC)
- Fährfahrt Oslo – Kiel mit der Colorline (Abendessen und Frühstück)
- Ausflug Museumsbahn Maribo (Dampfzug)
- Ausflug Straßenbahnmuseum (Oldtimerbus+Straßenbahn)
- Ausflug Museumsbahn Mariager (Triebwagen)
- Ausflug Museumsbahn Anten (Dampfzug)
- Ausflug in die Schären -oder- Stadtrundgang -oder- Werft
- Fjordcruise Lysefjord
- Straßenbahnmuseum Bergen (m. Oldtimerbus)
- Ausflug Sognefjord
- Ausflug Eisenbahnmuseum und Flambahn
- Fahrt mit der Bergenbahn
- Ausflug Museumsbahn Kroederenbahn
- Stadtrundfahrt in Oslo
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

Ihr Reisepreis:

ab Warnemünde bis Kiel pro Person

Kategorie N	(Doppelbelegung)	€ 5.690,00
Kategorie A	(Doppelbelegung)	€ 4.990,00
Kategorie A	(Einzelbelegung)	€ 6.290,00
Kategorie I	(Doppelbelegung)	€ 4.750,00
Kategorie I	(Einzelbelegung)	€ 6.050,00
Kategorie D	(Doppelbelegung)	€ 4.390,00
Kategorie D	(Einzelbelegung)	€ 5.690,00
Kategorie E	(Einzelbelegung)	€ 3.750,00

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, die Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen



Vorläufiger Anmeldeschluss:

31. März 2025

Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Maximale Teilnehmerzahl: 40 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

erreichen. Auslaufen um 18.00 Uhr. Abendessen an Bord und gemütlicher Tagesausklang in den Salons.

MONTAG, 26. MAI 2025 (F, M, A)

Neuer Tag, neues Land. Mittlerweile sind wir an der Südküste Norwegens angekommen, und erreichen um 09.00 Uhr den Hafen von Kristiansand. Die nahegelegene Setesdalbahn führt aktuell Streckenarbeiten durch, so das dort kein Fahrbetrieb möglich ist. Wir werden daher die „lächelnde Hauptstadt des Südens“ unter die Lupe nehmen. Sie wählen zwischen einer Bootsfahrt durch die Schärengärten, einem Stadtrundgang durch Kristiansand, oder einem Ausflug zu einer Werft (*jeweils begrenzte Teilnehmerzahlen*). Das Schiff ist Anlaufstation am Kai und wer zur Mittagszeit am Schiff ist, kann dort auch das umfangreiche Mittagsbuffet in Anspruch nehmen. Wir liegen bis 18.00 Uhr, bevor wir unsere Reise weiter westlich entlang der südnorwegischen Küste und vorbei am historischen Lindesnes Leuchtturm weiter Richtung Norden geht. Abendessen an Bord und gemütlicher Tagesausklang in den Salons.

DIENSTAG, 27. MAI 2025 (F, M, A)

Land in Sicht, und doch ein Seetag. Wir fahren die Küste entlang, ehe wir Höhe Stavanger in einen der bekannten Fjorde für Fjordkreuzfahrten einbiegen, dem Lysefjord. Attraktionen wie die Felskanzel, der Preikestolen, sind weit über die Grenze Norwegens bekannt, und wurden sogar nach Hollywood exportiert. Auch die Felskugel Kjeragbolten, eingeklemmt zwischen 2 größeren Felsen hat man als Bild im Gedächtnis. Am Fjordende erreicht man Lysebotn, mit seinen dramatischen Kurven der Straße Lysevegen, der dem bekannten Trollstigen in nichts nachsteht. Genießen Sie diese atemberaubende Fjordlandschaft, welche unsere Stjerna in langsamer Fahrt durchstreift. Auch heute ist ein guter Tag das abwechslungsreiche Mittagsbuffet an Bord zu genießen um anschließend wieder in einer der Liegestühle am Achterdeck Platz zu nehmen und alles „wirken“ zu lassen. So ein Seetag ist meist auch eine



3 Bilder © Markus Endt



© Markus Endt



© Markus Endt

gute Gelegenheit, für einen Abstecher auf die Brücke zum Kapitän, oder auch in den Schiffsbauch zur Besichtigung des Maschinenraumes. (*Jeweils in kleinen Gruppen gegen Voranmeldung*). Am Abend setzen wir unsere Fahrt nach Norden entlang der Küste fort. Abendessen an Bord und gemütlicher Tagesausklang in den Salons.

MITTWOCH, 28. MAI 2025 (F, M, A)

Wir erreichen Bergen, im norwegischen Fylke Vestland. Es ist die zweitgrößte städtische Siedlung des Landes, und einer der geschäftigsten Häfen des Landes. Bereits beim Einlaufen bekommen wir einen tollen Ausblick von der Bugspitze oder den Brückenauslegern auf die Stadt und das Stadtzentrum. Nach dem Anlegen, ist bereits ein erster Spaziergang in die Stadt möglich. Mittags wird im Hafen das Mittagsbuffet serviert. Am frühen Nachmittag holt uns der Oldtimerbus am Schiff ab und bringt uns zum Straßenbahnmuseum, wo wir auch eine kleine Sonderfahrt mit der Straßenbahn erleben werden. Auf dem Rückweg, gibt es noch einen kurzen Halt an einer historischen Tankstelle, bevor wir wieder unsere Stjerna erreichen. Nach dem Abendessen, besteht auch die Möglichkeit, sich ins Nachtleben der Stadt zu stürzen, oder einen Blick von „oben“ mit der Flojenstandseilbahn über die Stadt und die Bucht zu genießen. Übernachtung an Bord im Hafen

DONNERSTAG, 29. MAI 2025 (F, LP, A)

Während unsere Stjerna fest im Hafen vertäut ist, erleben wir eine Fjordcruise durch den längsten und tiefsten Fjord Norwegens, dem Sognefjord, welcher sich im Herzen Fjordnorwegens befindet und sich tief ins Land bis zum Fuße des Nationalparks Jotunheimen und Jostedal erstreckt. An seinem Ende erreichen wir den Ort Flam, wo wir nach einer kurzen Rast das dortige Eisenbahnmuseum, der Flambahn besuchen werden. Mit dem Zug der Flambahn, welche zu den schönsten Bahnstrecken der Welt zählt, geht es auf einer etwa 20 km langen Strecke vorbei an steilen Felsen und tosenden Wasserfällen, glasklaren Seen und durch zahlreiche Tunnels und Galerien auf das 866 m höher gelegene Plateau. Mit dem Regionalzug geht es wieder zurück nach Bergen, wo an Bord unserer Stjerna bereits das Abendessen auf uns wartet.

FREITAG, 30. MAI 2025 (F, LP)

Noch einmal an Bord ausschlafen und frühstücken, bevor es ans Kofferpacken und Auschecken geht. Mit etwas Wehmut blickt man zur Nordstjerna

zurück, welche man seit fast eineinhalb Wochen kennen und lieben gelernt hat. Mit der Bergenbahn erleben wir eine weitere landschaftlich schöne und abwechslungsreiche Reise in die Hauptstadt nach Oslo. Etwa 505 km Bahnreise liegen für uns. Wir fahren über die größte Hochebene Europas, die Hardangervidda. Der Scheitelpunkt im Finsetunnel liegt auf 1.237 m über dem Meer, die alte Strecke lag sogar auf 1.301 m Höhe. 182 Tunnel und Verbauen mit einer Gesamtlänge von 73 km an der Strecke. Parallel führen auch die Rallarvegen, welche für Radtouristen geeignet sind. Am Abend erreichen wir so dann Oslo, wo wir unser Hotel beziehen.

SAMSTAG, 31. MAI 2025 (F)

Mit dem Bus geht es ein Stück zurück Richtung Bergen, bevor wir zur Kroederenbahn abbiegen. Die Museumsbahn welche einst der Spurweite von 1067 mm hatte, verbindet Vikersund und Buskerud auf einer Strecke von 26 km. Mit einem eigenen Dampfsonderzug der seit 1909 in Regelspur verkehrt werden wir die Strecke ausführlich erkunden. Selbst in einem Erfolgsschlag der Gruppe Ballade! wurde die Bahn mit «Dra med Krøderbanen» verewigt. Mit etwa 30 km/h geht es beschaulich mit dem Museumszug des Norsk Jernbaneklubb dahin. Am Abend erreichen wir wieder das Hotel in Oslo.

SONNTAG, 01. JUNI 2025 (F, A)

Nun heißt es Abschied nehmen, Abschied von Skandinavien, Abschied von den Nostalgiebahnen, ein letztes Kofferpacken in Norwegen, die Heimat ruft. Nach dem Frühstück, holt uns der Tourbus am Hotel ab und wir erleben eine Stadtrundfahrt durch Oslo. Am Ende dieser Tour bringt er uns zum Fährtermi-

nal der ColorLine wo bereits unsere Fähre nach Kiel auf uns wartet. 14.00 Uhr: Es heißt Leinen los und durch den Oslofjord geht es stetig Richtung Süden. Über das Kattogat fahren wir durch die Ostsee in die Nacht. Bei einem gemeinsamen Abendessen an Bord lassen wir die letzten 12 Tage noch einmal Revue passieren, und beim gemeinsamen Cocktail findet der Tag das Ende.

MONTAG, 02. JUNI 2025 (F)

Nach dem Frühstück erreichen wir schließlich Kiel. Das Schiff legt gegen 10.00 Uhr am Norwegenkai an. Der Reiseleiter verabschiedet die Gruppe am Hafendock und wünscht allen Teilnehmern, mit unzähligen Eindrücken und Erlebnissen beladen eine gute Heimreise. Individuelle Heimreise.



© Markus Endt

Erleben Sie eine Zeitreise ins Jahr 1956. Auf unserer Seereise mit der MS Nordstjernen möchten wir Ihnen in einzigartiger Weise die Welt an Nord- und Ostsee näherbringen. Es ist unser Bestreben, Ihre Nostalgie-Seereise zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen. Wir haben die Ziele liebevoll und sorgfältig ausgesucht, viel Wert auf Individualität und die besonderen Möglichkeiten gelegt, die unser kleiner maritimer Schatz, die MS Nordstjernen, bietet.

An Bord wird die Bord-Reiseleitung ebenso wie die IGE-Reiseleitung viel zur Geschichte des Schiffs mit einer ganz besonderen Historie zu erzählen haben. Das denkmalgeschützte Schiff ist überwiegend im Baustil der Zeit um 1950 erhalten und somit findet man schmale Gänge, Treppenhäuser und kleine Kabinen vor.

Der Geist der alten Dampfschiffe lebt in der Nordstjernen mit den gediegenen Salons, kunstvoll gestalteten Räumen von Gaugin, aber auch mit gemütlichen Freidecks weiter. Durch die überschaubare Passagierzahl von meist weniger als 100 Reisenden kommt schnell eine familiäre Atmosphäre auf. Der Blick hinter die Kulissen und der Zugang zu den technischen Bereichen des Schiffs stellen ein weiteres besonderes Erlebnis dar. Ausführliche Informationen zum Schiff wie Deckspläne und optionale Landausflüge erhalten Sie auf Anforderung gerne zugesandt.

Lernen Sie auch schnell die Annehmlichkeit ihres schwimmenden Hotels kennen, wo man mit seiner festen Kabine, ohne tägliches Kofferpacken trotzdem am nächsten Morgen in einer anderen Stadt, einem anderem Hafen oder gar einem anderem Land aufwacht.

Die Küche hat skandinavischen Charakter, so findet man Früh, Mittags und Abends auch viele Fischgerichte zur Auswahl, und andere typische Speisen. Und zwischendurch lädt der Hoteldirektor auch mal nachmittags zu frischen dänischen Waffeln mit Fruchtaufstrich, Sahne oder Käse ein. Bei schönem Wetter und ruhiger See gibt es vermutlich auch ein BBQ unter der Sonne auf dem Achterdeck.

1956 bei Blohm & Voss in Hamburg gebaut, wurde MS Nordstjernen im November 2012 von der obersten norwegischen Denkmalschutzbehörde unter uneingeschränktem Denkmalschutz gestellt. Sie stellt ein besonderes Beispiel für das Schiffsdesign der 50er Jahre dar, das in vielen Bereichen noch auf Entwürfe der 30er Jahre und der Dampfschiffszeit zurückgeht.

Sie ist ein Schiff, das sich mit seinem Charme, seiner Gemütlichkeit und seiner Beharrlichkeit, der modernen Zeit zu trotzen, tief in den Herzen seiner Anhänger für alle Zeit einen Platz geschaffen hat. Wir freuen uns sehr, Sie an Bord unserer „Stjerna“ begrüßen zu dürfen.

MS Nordstjernen - 1956, Werft: Blohm&Voss, Hamburg, Tonnage: 2.191 BRT, Länge: 80,77m, Breite: 12,60m, Tiefgang: 4,50m, Passagiere: max. 130, Kabinen: 72, Betten: 150

Seit 2012 unter dem Denkmalschutz des norwegischen Riksantikvarens
Ein offenes Wort zu unseren Kabinen:

Die Kabinen auf MS Nordstjernen entsprechen in Größe, Stil und Ausstattung dem Standard ihres Baujahrs und stehen heute sogar unter Denkmalschutz. Alle Kabinen (*außer Kabine 304*) sind mit Stockbetten ausgestattet. Die Kabinen 204 bis 209 haben noch die originale Ausstattung aus dem Jahr 1956 mit dunklen Hölzern und einem kleinen Sofa, da sie nie umgebaut wurden.

Für heutige Verhältnisse mögen die Kabinen mit ca. 5,5 qm recht klein sein, unsere Innenkabinen der Kategorie E haben sogar nur die Größe von Schlafwagenabteilen. Erfahrungsgemäß werden die Kabinen jedoch nur zum Schlafen genutzt, denn tagsüber hält man sich auf der Nordstjernen in den gemütlichen Salons oder draußen auf. Der Stauraum für Ihr Gepäck ist je nach Kabinenkategorie beschränkt. Falls Sie nicht genug Platz für Ihre Gepäckstücke finden, bewahrt die Crew gerne Ihre Koffer auf. In den Kabinen achtern müssen Sie mit einer erhöhten Beeinträchtigung durch Vibrationen sowie Lärm von Maschine und Propeller rechnen, was jedoch jeder Passagier individuell anders empfindet.

Kabinenkategorie N Aussenkabine mit Stockbetten und Sofa, Dusche und WC
Keine Einzelnutzung in der Kategorie „N“

Kabinenkategorie A Aussenkabine mit Stockbetten, Dusche und WC

Kabinenkategorie I Innenkabine mit Stockbetten, Dusche und WC

Kabinenkategorie D Innenkabine mit Stockbetten, Gemeinschafts-Dusche und WC auf dem Gang

Kabinenkategorie E Sehr kleine Innenkabine mit Stockbetten, Gemeinschafts-Dusche und WC auf dem Gang (*Achtung, Motoren und Schraubengeräusche sind möglich*)

Bitte beachten Sie auch das viele Einrichtungen an Bord dem Zustand von 1956 entsprechen und daher folgende Einschränkungen bzw. Ausstattungsmerkmale vorhanden sind:

- es gibt keinen Aufzug an Bord
- Treppenhäuser können teilweise „steil und eng“ sein
- die Kabinen sind für heutige Verhältnisse „klein“ - beachten Sie daher auch unser Wort zu den Kabinen